## Befehl Nr. 12/87 zur Aktion „Dialog 87“

Am 7. September 1987, startete SED-Generalsekretär Erich Honecker seinen Arbeitsbesuch in der Bundesrepublik Deutschland. Es war der erste Besuch eines DDR-Staatsoberhauptes im anderen Teil Deutschlands. Zum Schutz Honeckers ergriff die Stasi im Rahmen der Aktion "Dialog 87" umfangreiche Sicherungsmaßnahmen.

Im Jahr 1987 besuchte erstmals in der Geschichte beider deutscher Staaten ein Staatsoberhaupt der DDR die Bundesrepublik. Für die DDR stellte dies einen prestigeträchtigen außenpolitischen Erfolg dar.

Am 15. Juli 1987 wurde gleichzeitig in den west- und ostdeutschen Medien der Besuch Erich Honeckers vom 7. bis 11. September 1987 in der Bundesrepublik angekündigt. Lange Zeit konnte sich die SED-Führung nicht sicher sein, ob der Besuch überhaupt stattfinden würde. Schließlich hatte er zuvor bereits dreimal abgesagt werden müssen, zuletzt auf sowjetischen Druck im Jahr 1984. Dieses Mal gab es Befürchtungen nicht nur hinsichtlich eines erneuten Einspruchs der UdSSR, sondern auch wegen einer kritischen, emotional aufgeladenen westdeutschen Öffentlichkeit.

Doch der wiederbelebte Abrüstungsdialog der Großmächte und der Staatsbesuch von Bundespräsident Richard von Weizsäcker in der Sowjetunion im Sommer 1987 hatten die Atmosphäre entspannt. Das sprach gegen ein sowjetisches Veto. Auch auf westdeutscher Seite sah man den Zeitpunkt als günstig an, stellte man doch seit zwei Jahren Besserungen im deutsch-deutschen Verhältnis fest, beispielsweise im Reiseverkehr, bei den Städtepartnerschaften und durch die Abschaffung der Todesstrafe in der DDR.

Die Stasi-Führung befürchtete, dass „der Gegner“ den Besuch für seine "antisozialistische Zielstellung" missbrauchen, dass "antisozialistische Kräfte" gegen Honecker persönlich gerichtete Aktionen inszenieren und oppositionelle Kräfte in der DDR "feindlich-negativ wirksam" werden könnten. Deshalb ordnete Stasi-Chef Erich Mielke umfangreiche Sicherungsmaßnahmen an. Innerhalb der Staatssicherheit wurden alle Maßnahmen, die im Zusammenhang mit dem Besuch Honeckers in der Bundesrepublik in Zusammenhang standen, unter der Aktion „Dialog 87“ zusammengefasst.

**Signatur:** BStU, MfS, BdL/Dok., Nr. 8747, Bl. 1-20

**Metadaten**

| | |
|---|---|
| Diensteinheit: Minister für Staatssicherheit | Datum: 10.8.1987 |
| | Rechte: BStU |

**Befehl Nr. 12/87 zur Aktion „Dialog 87“**

103392

BStU
000001

167/87

MINISTERRAT
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK
Ministerium für Staatssicherheit
Der Minister

Berlin, 10. 8. 1987

**Vertrauliche Verschlußsache**
**VVS-o008**
184 **MfS-Nr.** 48/87
**Ausf. Bl.** 1 **bis** 9

Befehl Nr. 12/87

In der Zeit vom 7. bis 11. September 1987 wird der Generalsekretär des ZK der SED und Vorsitzende des Staatsrates der DDR, Genosse Erich Honecker, der Bundesrepublik einen offiziellen Besuch abstatten.
Er wird am 7. und 8. September 1987 zu offiziellen Verhandlungen in Bonn weilen und anschließend die Bundesländer Nordrhein-Westfalen, Saarland, Rheinland-Pfalz und Bayern besuchen.

Dieser Besuch ist ein weiterer Schritt in Verwirklichung der Dialogpolitik, der auf die Erhaltung und Sicherung des Friedens, auf die Erreichung echter Abrüstungsschritte gerichteten, zwischen den sozialistischen Staaten abgestimmten Außenpolitik.
Er dient der Gewährleistung von Frieden und Stabilität in Europa, der Verbesserung des politischen Klimas und der Vertrauensbildung sowie der Vertiefung der Zusammenarbeit von Staaten unterschiedlicher Gesellschaftsordnung und speziell dem Ausbau der Beziehungen zwischen der DDR und der BRD auf der Grundlage der Prinzipien der friedlichen Koexistenz.

**Signatur:** BStU, MfS, BdL/Dok., Nr. 8747, Bl. 1-20

Blatt 1

**Befehl Nr. 12/87 zur Aktion „Dialog 87“**

BStU
000002



Angesichts der verstärkten Anstrengungen der Sowjetunion, der DDR und der anderen sozialistischen Staaten zur konstruktiven Durchsetzung der sozialistischen Friedensstrategie, aber auch der in den letzten Monaten verstärkt sichtbar gewordenen revanchistischen, gegen Abrüstung und Entspannung, gegen den Sozialismus gerichteten Aktivitäten reaktionärster Kreise der BRD, anderer NATO-Staaten und Westberlins, kommt dem Besuch des Genossen Erich Honecker in der BRD eine außerordentliche politische sowie sicherheitspolitische Bedeutung zu.

Trotz des Bemühens realistischer, an einem erfolgreichen Verlauf des Besuches interessierter Kräfte in der BRD wird der Klassengegner nichts unversucht lassen, das Hauptanliegen des Besuches zu verfälschen. Wir müssen darauf eingestellt sein, daß

- der Gegner versucht, die in Verwirklichung des Hauptanliegens des Besuches und der Grundsätze der friedlichen Koexistenz unternommenen Schritte zur weiteren Gestaltung der Zusammenarbeit zwischen der DDR und der BRD auf den verschiedensten Sachgebieten für seine antisozialistische Zielstellung zu mißbrauchen,

- antisozialistische Kräfte in der BRD beabsichtigen, den Besuch zu nutzen, um gegen die DDR, den Genossen Erich Honecker persönlich und seine Begleitung gerichtete Demonstrationen, Angriffe und andere Aktionen zu inszenieren,

- feindlich-negative Kräfte im Innern der DDR versuchen, im Zusammenhang mit der Vorbereitung und während des Besuches sowie auch unter Mißbrauch des Amnestie-Beschlusses des Staatsrates der DDR feindlich-negativ wirksam zu werden.

**Signatur:** BStU, MfS, BdL/Dok., Nr. 8747, Bl. 1-20

Blatt 2

**Befehl Nr. 12/87 zur Aktion „Dialog 87“**

BStU
000003

VVS MfS o008-48/87

Zur politisch-operativen Sicherung der Vorbereitung und Durchführung des Besuches des Generalsekretärs des ZK der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Genossen Erich Honecker,

befehle ich:

1. Die politisch-operative Sicherung des Besuches des Generalsekretärs des ZK der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Genossen Erich Honecker, in der BRD (im weiteren Besuch) erfolgt im Rahmen einer Schutz- und Sicherungsaktion unter der Bezeichnung "Dialog 87".
   Die Aktion beginnt am 6. 9. 1987, 8.00 Uhr, und endet am 12. 9. 1987, 8.00 Uhr.

2. Die Führung und Leitung der Aktion erfolgt durch mich.
   Mein Stellvertreter, Genosse Generaloberst Mittig, ist für die zentrale Koordinierung aller Sicherungsmaßnahmen und die exakte Zusammenarbeit aller an der Aktion beteiligten Diensteinheiten verantwortlich.
   Dazu hat er eine Führungsgruppe zu bilden, der die Leiter bzw. verantwortliche Offiziere der HVA, meiner Arbeitsgruppe, der HA PS, I, II, III, VI, VII, XVIII, XIX und XX, der Abteilung XXII, der ZAIG, der ZKG, des ZOS und der BV Berlin und weiterer von ihm in Abstimmung mit meinen anderen Stellvertretern und dem Leiter meiner Arbeitsgruppe zu benennender Diensteinheiten angehören.

3. Im Rahmen der Schutz- und Sicherungsaktion sind verantwortlich:

   - mein Stellvertreter, Genosse Generalleutnant Großmann, für die einheitliche und straffe zentrale Leitung der Aufklärung der Pläne, Absichten und Maßnahmen des Gegners im Zusammenhang mit der politischen Vorbereitung des Besuches für die Durchführung von Maßnahmen im Operationsgebiet zum rechtzeitigen Erkennen und Verhindern gegen den Besuch bzw. unmittelbar gegen den Genossen Erich Honecker und seine Begleitung gerichteter feindlicher Handlungen sowie für die Gewährleistung einer ständigen Zusammenarbeit mit der HA PS und der Abteilung XXII;

**Signatur:** BStU, MfS, BdL/Dok., Nr. 8747, Bl. 1-20

Blatt 3

**Befehl Nr. 12/87 zur Aktion „Dialog 87“**

BStU
000004



- mein Stellvertreter, Genosse Generalleutnant Neiber, für die einheitliche und straffe zentrale Leitung aller Maßnahmen zur Aufklärung, vorbeugenden Verhinderung bzw. Bekämpfung von Terror- und anderen operativ bedeutsamen Gewaltakten sowie zur verstärkten Sicherung der Staatsgrenze der DDR;

- mein Stellvertreter, Genosse Generalleutnant Schwanitz, und der mit der Leitung meiner Arbeitsgruppe beauftragte Genosse Generalmajor Rümmler für die einheitliche und straffe zentrale Leitung aller Maßnahmen der ihnen unterstellten Diensteinheiten;

- der Leiter der HA PS, Genosse Generalmajor Wolf, für die einheitliche und straffe zentrale Leitung der speziellen Maßnahmen des Persönlichkeitsschutzes, für das ständige enge Zusammenwirken mit den zuständigen zentralen Parteiorganen und staatlichen Organen zur Durchsetzung der Sicherheitserfordernisse und der politisch-operativen Interessen des MfS und die sofortige Weiterleitung von Informationen über für die Vorbereitung und Durchführung der Aktion bedeutsame zentrale Festlegungen der genannten Organe an mich, meine Stellvertreter, meine Arbeitsgruppe, den Leiter des ZOS sowie an die Leiter anderer zuständiger Diensteinheiten.

4. Die Leiter aller Diensteinheiten haben zu sichern, daß jederzeit und unter allen Lagebedingungen eine hohe Kampf- und Einsatzbereitschaft gewährleistet ist und kurzfristig die volle Arbeitsbereitschaft ihrer Diensteinheiten hergestellt werden kann.

Die Leiter

der HVA
der HA PS, I, II, III, VI, VII, IX, XVIII, XIX und XX
der Abteilungen N, XXII und 26 sowie
der ZKG

**Signatur:** BStU, MfS, BdL/Dok., Nr. 8747, Bl. 1-20

Blatt 4

**Befehl Nr. 12/87 zur Aktion „Dialog 87“**

BStU
5
000005

VVS MfS o008-48/87

haben zur Sicherstellung der Leitung aller mit der Vorbereitung und Durchführung der Aktion zusammenhängenden Aufgaben Operative Einsatzstäbe (OES) zu bilden und deren durchgängige Arbeitsfähigkeit zu gewährleisten.

Über die Bildung von OES in weiteren Diensteinheiten haben meine Stellvertreter sowie die Leiter der Diensteinheiten zu entscheiden.

Dem Leiter des ZOS sind bis zum 31. 8. 1987, 17.00 Uhr, die Arbeitsbereitschaft der OES sowie Namen, Dienstgrade und Erreichbarkeit der Leiter und Stellvertreter der Leiter der OES zu melden.

5. Der Leiter der HVA und die Leiter der HA PS, I, II, III, VI, VII, IX, XVIII, XIX und XX, der Abteilungen N, XXII und 26 sowie der ZKG haben zur konsequenten Durchsetzung der Aufgabenstellung dieses Befehls in ihrem Verantwortungsbereich sowie zur Gewährleistung einer wirksamen Kontrolle der qualitäts- und termingerechten Erfüllung aller erforderlichen Aufgaben Maßnahmepläne zu erarbeiten und diese bis zum 17. 8. 1987 entsprechend dem Unterstellungsverhältnis an mich bzw. meinen jeweils zuständigen Stellvertreter zur Bestätigung zu übersenden. Ein Exemplar des bestätigten Maßnahmeplanes ist meinem Stellvertreter, Genossen Generaloberst Mittig, zu übergeben.
Die Leiter der Bezirksverwaltungen haben zur konsequenten Durchsetzung der Aufgabenstellung dieses Befehls die personen- und sachbezogenen Maßnahmen in eigener Zuständigkeit festzulegen.

6. Die Leiter der zuständigen Diensteinheiten haben in Vorbereitung, Durchführung bzw. in Auswertung der Aktion die rechtzeitige Aufklärung, vorbeugende Verhinderung der Realisierung bzw. Bekämpfung der Pläne, Absichten und Maßnahmen des Gegners, insbesondere der imperialistischen Geheimdienste, der Zentren der politisch-ideologischen Diversion, extremistischer, terroristischer u. a. feindlicher Stellen und Kräfte zu sichern, die vorrangig darauf gerichtet sind,

**Signatur:** BStU, MfS, BdL/Dok., Nr. 8747, Bl. 1-20

Blatt 5

**Befehl Nr. 12/87 zur Aktion „Dialog 87“**

BStU
000006



- die Staatsgeheimnisse der DDR und andere im Zusammenhang mit der politischen und organisatorischen Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des Besuches bedeutsame Informationen zu erkunden,

- die Vorbereitung und den Verlauf des Besuches zu stören bzw. die Sicherheit des Genossen Erich Honecker und seiner Begleitung, vor allem durch terroristische Aktionen, Gewalthandlungen, Provokationen und andere Störmanöver, zu gefährden,

- das Anliegen und die Ergebnisse des Besuches zu diskreditieren bzw. zu verfälschen,

- unter dem Deckmantel angeblicher Verletzungen bzw. Mißachtung der politischen und Bürgerrechte die DDR und ihr internationales Ansehen zu diskreditieren.

Die Leiter der Diensteinheiten haben die politisch-operativen Möglichkeiten ihrer Diensteinheiten zur Realisierung dieser Aufgaben gründlich zu prüfen und zu gewährleisten, daß unter ihrer unmittelbaren Leitung konkrete Maßnahmen zur zielgerichteten und differenzierten Nutzung dieser Möglichkeiten sowie zur vorbeugenden Verhinderung der Realisierung bzw. Bekämpfung erkannter Pläne, Absichten und Maßnahmen festgelegt und durchgesetzt werden. Dabei hat die erforderliche Abstimmung entsprechend der Zuständigkeit mit dem Leiter der HVA, einschließlich des zielgerichteten Einsatzes geeigneter IM im Operationsgebiet für die politisch-operative Sicherung des Besuches, dem Leiter der HA PS, zur Gewährleistung des komplexen Vorgehens bei der Abwehr geheimdienstlicher Angriffe mit dem Leiter der HA II, dem Leiter der Abteilung XXII sowie mit den Leitern anderer Diensteinheiten zu erfolgen.

Bei der Organisierung der politisch-operativen Arbeit im und nach dem Operationsgebiet ist insbesondere vor und während des Besuches den zu erwartenden verstärkten Fahndungs- u. a. Sicherungsmaßnahmen der zuständigen Organe der BRD Rechnung zu tragen.

**Befehl Nr. 12/87 zur Aktion „Dialog 87“**

BStU
000007



Verstärkt sind inbesondere operativ zu bearbeiten bzw. zu kontrollieren:

. Personen, die im Verdacht der Verbindung zu imperialistischen Geheimdiensten stehen, die Kontaktpartner legaler Basen des Feindes in der DDR sind bzw. die als Stützpunkte bzw. Kontaktpartner anderer feindlicher Stellen und Kräfte bekannt sind bzw. vermutet werden;

. Personen, die gewaltorientiert bzw. als potentielle Täter für Terror- und andere operativ bedeutsame Gewaltakte einzuschätzen sind bzw. im Zusammenhang mit Vorkommnissen des unerlaubten Besitzes bzw. des Mißbrauchs von Waffen, Munition, Sprengstoff und anderen erlaubnispflichtigen Gegenständen in Erscheinung traten;

. Inspiratoren und Organisatoren politischer Untergrundtätigkeit gemäß den Festlegungen der Dienstanweisung Nr. 2/85;

. Personen, die hartnäckig versuchen, ihre Übersiedlung nach nichtsozialistischen Staaten und Westberlin zu erreichen. Im Zeitraum der unmittelbaren Vorbereitung und Durchführung des Besuches sind im engen politisch-operativen Zusammenwirken mit den Abteilungen Inneres bzw. der DVP alle Entscheidungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit Personen, die eine Übersiedlung nach nichtsozialistischen Staaten bzw. Westberlin anstreben, so zu treffen bzw. zu realisieren, daß damit zur Gewährleistung der inneren Stabilität beigetragen und die unbedingte Disziplinierung dieser Personen sichergestellt wird, daß es dadurch zu keinen unmittelbaren Störungen des Besuchsablaufes kommen kann.

. Personen, die beabsichtigen, die DDR ungesetzlich zu verlassen.

**Signatur:** BStU, MfS, BdL/Dok., Nr. 8747, Bl. 1-20

Blatt 7

**Befehl Nr. 12/87 zur Aktion „Dialog 87“**

BStU
000008



Die Sicherheit der operativen Kräfte, Mittel und Methoden ist auch unter diesen Bedingungen zuverlässig zu gewährleisten.
Alle politisch-operativen Aufgaben sind so durchzuführen, daß der Gegner unsere besonderen politisch-operativen Maßnahmen nicht erkennen kann. Es sind alle Maßnahmen zu unterlassen, die zu Dekonspirationen operativer Kräfte, Mittel und Methoden führen bzw. politischen Schaden hervorrufen könnten, einschließlich durch die Inszenierung feindlicher Kampagnen in den gegnerischen Massenmedien.
Dem Gegner dürfen keinerlei Ansatzpunkte für provokatorische u. a. feindliche Handlungen, vor allem solcher, die zur Gefährdung des Genossen Erich Honecker und seiner Begleitung führen können, gegeben werden.

7. Die Leiter aller operativen Diensteinheiten haben zur Gewährleistung höchster Stabilität, Sicherheit und Ordnung im jeweiligen Verantwortungsbereich alle erforderlichen Maßnahmen einzuleiten. Folgende grundsätzliche Aufgaben sind vor allem zu realisieren:

- die verstärkte operative Bearbeitung bzw. Kontrolle erkannter feindlich-negativer Kräfte, insbesondere der in Operativen Vorgängen bearbeiteten und der unter OPK stehenden Personen, von denen entsprechend der Bearbeitungsrichtung bzw. dem Charakter der operativ bedeutsamen Anhaltspunkte feindlich-negative Handlungen in Vorbereitung bzw. während des Besuches ausgehen können.
  Die Pläne und Absichten dieser Personen sind rechtzeitig zu erkennen, um ihr feindlich-negatives Wirksamwerden, vor allem demonstrativ-provokatorische, spektakuläre u. a. öffentlichkeits- bzw. massenwirksame Aktivitäten vorbeugend zu verhindern, um Störungen für den Verlauf und das Erreichen des politischen Anliegens sowie potentielle Gefahren für die innere Sicherheit der DDR bzw. Unsicherheitsfaktoren für die öffentliche Ordnung und Sicherheit abwenden zu können.
  Zur vorbeugenden Verhinderung eines feindlichen Wirksamwerdens in nichtsozialistischen Staaten bzw. in Westberlin ist bei operativer Notwendigkeit befristete Ausreisesperre einzuleiten.

**Signatur:** BStU, MfS, BdL/Dok., Nr. 8747, Bl. 1-20

Blatt 8

**Befehl Nr. 12/87 zur Aktion „Dialog 87“**

BStU
000009



8. Die Leiter der operativen Diensteinheiten haben zu gewährleisten, daß die vorbeugende politisch-operative Arbeit in allen Verantwortungsbereichen zur Gewährleistung höchster Stabilität, Sicherheit, Ordnung und Disziplin verstärkt wird. Insbesondere ist zu sichern:

- die unmittelbare politisch-operative Einflußnahme auf die staatlichen Leiter und Vorsitzenden der Genossenschaften zur exakten Einhaltung aller Rechtsnormen zum Arbeits- und Brandschutz zur vorbeugenden Verhinderung von Bränden, Havarien u.a. Störungen und zur konsequenten Wahrnehmung der Kontrollpflichten durch die Verantwortlichen, um besonders auch während des Besuches eine hohe Stabilität, Sicherheit, Ordnung und Disziplin zu gewährleisten;

- die zielgerichtete politisch-operative Einflußnahme auf die Leiter bzw. Kommandeure der Kollektive bzw. Einheiten aller bewaffneten Organe sowie der GST zur Gewährleistung

  . einer hohen militärischen Disziplin, Ordnung und Sicherheit,

  . der konsequenten Durchsetzung der Vorschriften bei der Lagerung und dem Umgang mit Schußwaffen, Munition, Sprengmitteln und anderen gefährlichen Gütern sowie für den Umgang mit und die Sicherung der Kampf-, Kfz- und Spezialtechnik.

  Personen und Personengruppen, die potentielle Unsicherheitsfaktoren bei der Gewährleistung einer hohen militärischen Disziplin, Ordnung und Sicherheit darstellen, sind verstärkt politisch-operativ zu sichern.

- die verstärkte politisch-operative Sicherung von Gebäuden der Partei- und Staatsorgane, öffentlichen Gebäuden, Denkmälern der Arbeiterklasse und anderen Gedenkstätten.

**Signatur:** BStU, MfS, BdL/Dok., Nr. 8747, Bl. 1-20

**Befehl Nr. 12/87 zur Aktion „Dialog 87“**

BStU
000010



Es muß beachtet werden, daß die Risikobereitschaft zur Begehung von Straftaten des ungesetzlichen Grenzübertritts, einschließlich mit spektakulärem Charakter, bezogen auf Angriffe gegen die Staatsgrenze der DDR als auch unter Mißbrauch des Aufenthalts in sozialistischen Ländern, bei bestimmten feindlich-negativen Personen zugenommen hat.

. Personen, die an staatliche Organe wiederholt provokatorische, ungerechtfertigte bzw. zur Zeit nicht realisierbare Forderungen stellen;

. negativ-dekadente sowie kriminelle und kriminell gefährdete Personen;

. im Verantwortungsbereich aufhältige, bereits in der Vergangenheit negativ in Erscheinung getretene Ausländer, vor allem aus nichtsozialistischen und anderen operativ interessierenden Staaten und aus Westberlin.

Bei der Festlegung der erforderlichen politisch-operativen Maßnahmen zu diesen Personen ist zu beachten, daß ihre Inspirierung zu feindlich-negativen Handlungen durch in der DDR akkreditierte Korrrespondenten und bevorrechtete Personen, vor allem nichtsozialistischer Staaten erfolgen kann.

- die Prüfung beantragter Privatreisen in die BRD bzw. nach Westberlin mit dem Ziel, bei operativer Notwendigkeit und unter Beachtung der möglichen politischen Folgen, die Ausreise von Personen zu verhindern, die ihren Aufenthalt in der BRD bzw. in Westberlin nutzen wollen, den Besuch durch feindlich-negative Handlungen zu stören bzw. ihn zur Durchsetzung ihrer Zielstellungen durch demonstrative oder andere provokatorische Handlungen zu mißbrauchen;

- die zweifelsfreie Klärung anonymer/pseudonymer mündlicher bzw. schriftlicher, gegen den Besuch gerichteter Drohungen (gemäß 5. Durchführungsbestimmung zur Dienstanweisung Nr. 1/81).

**Signatur:** BStU, MfS, BdL/Dok., Nr. 8747, Bl. 1-20

Blatt 10

**Befehl Nr. 12/87 zur Aktion „Dialog 87“**

BStU
000011

VVS MfS o008-48/87

9. Die Leiter aller Diensteinheiten haben durch den Einsatz aller geeigneten Möglichkeiten ständig die Reaktion der Bevölkerung in Vorbereitung und während des Besuches sowie auf dessen Ergebnisse, differenziert nach den verschiedenen Bevölkerungsschichten und politisch-operativ interessierenden Personenkreisen, einzuschätzen und darüber aktuell der ZAIG zu berichten.

10. Die Leiter nachstehend genannter Diensteinheiten haben die Realisierung folgender spezifischer Aufgaben zu gewährleisten:

10.1. HV A:

- Rechtzeitige Aufklärung der durch den Gegner im Zusammenhang mit dem Besuch verfolgten politischen Zielstellungen, seines beabsichtigten taktischen Vorgehens sowie der Pläne, Absichten und Maßnahmen des Gegners, die auf die Diskriminierung und Störung des Besuches gerichtet sind bzw. die zur Gefährdung des Genossen Erich Honecker und seiner Begleitung führen können,
  Vorgesehenen feindlichen Aktivitäten ist rechtzeitig durch gezielte Maßnahmen zu begegnen;

- Gewährleistung der ständigen aktuellen Informierung des Genossen Erich Honecker während der Reise;

- Verstärkte politisch-operative Sicherung der Vertretungen der DDR in der BRD, einschließlich des Pressezentrums in Bonn und der Pressebüros in den betreffenden Bundesländern, und umfassende Nutzung ihrer Möglichkeiten zur politisch-operativen Sicherung des Besuches, zur Aufklärung und Bekämpfung feindlicher Aktivitäten;

**Signatur:** BStU, MfS, BdL/Dok., Nr. 8747, Bl. 1-20

Blatt 11

**Befehl Nr. 12/87 zur Aktion „Dialog 87“**

BStU
000012



- Aufklärung und Einschätzung der Reaktion der Führungskräfte, operativ besonders interessierender Institutionen und Personenkreise der BRD u. a. nichtsozialistischer Staaten auf den Besuch und seine Ergebnisse.

10.2. Hauptabteilung PS:

- Einleitung und Durchsetzung aller erforderlichen Maßnahmen des Persönlichkeitsschutzes und konsequente Gewährleistung der Nahabsicherung zur Abwendung jeglicher Angriffe gegen den Genossen Erich Honecker und seine Begleitung;

- Gewährleistung aller für den Besuch erforderlichen sicherstellenden Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den anderen zuständigen Diensteinheiten.

10.3. Hauptabteilung I:

- Realisierung der erforderlichen Maßnahmen gemäß meinem Schreiben vom 11. 7. 1980, GVS MfS 0008-1/80, in enger Zusammenarbeit mit den HA PS und XIX;

- Politisch-operative Einflußnahme zur Gewährleistung des ständigen zuverlässigen Schutzes der Staatsgrenze der DDR zur BRD und zu Westberlin sowie der Seegrenze - Grenzdurchbrüche und provokatorische Handlungen sind durch höchste Wachsamkeit im Grenzdienst, durch exaktes grenztaktisches Verhalten und nur im äußersten Fall durch die Anwendung der Schußwaffe zu verhindern - sowie politisch-operative Einflußnahme zur ständigen zuverlässigen Sicherung des Luftraumes der DDR.

10.4. Hauptabteilung II:

- Umfassende Aufklärung sowie vorbeugende Verhinderung der Realisierung bzw. Bekämpfung aller gegen den Besuch gerichteten Pläne, Absichten und Maßnahmen imperialistischer Geheimdienste und legaler Basen des Feindes in der DDR;

**Signatur:** BStU, MfS, BdL/Dok., Nr. 8747, Bl. 1-20

Blatt 12

**Befehl Nr. 12/87 zur Aktion „Dialog 87“**

BStU
000013

VVS MfS o008-48/87

- Politisch-operative Aufklärung und Kontrolle der Aktivitäten ausländischer diplomatischer Vertretungen und bevorrechteter Personen, in der DDR akkreditierter Publikationsorgane und deren ständigen Korrespondenten, von Reisekorrespondenten und Journalisten sowie anderen in der DDR aufhältigen Ausländern aus NATO-Staaten, vor allem der BRD sowie aus anderen politisch-operativ interessierenden Staaten und aus Westberlin, insbesondere zur Durchführung subversiver Aktivitäten, die im Zusammenwirken mit feindlich-negativen Kräften in der DDR auf eine Störung des Besuches ausgerichtet sind;

  Versuche, feindlich-negative Kräfte zu subversiven Handlungen, insbesondere zum öffentlichkeitswirksamen demonstrativen Auftreten, zu mißbrauchen, sind vorbeugend zu verhindern;

- Gewährleistung einer verstärkten Sicherung des MfAA sowie der politisch-operativen Überprüfung und Sicherung aller Mitarbeiter, die in Vorbereitung und Durchführung des Besuches politische bzw. organisatorisch-technische Aufgaben zu realisieren haben;

- Wahrnehmung der politisch-operativen Interessen gegenüber dem MfAA und dem Internationalen Pressezentrum bei der Vorbereitung und Herbeiführung von Entscheidungen zu journalistischen Vorhaben in der DDR im Zusammenhang mit dem Besuch;

- Einleitung von verstärkten Schutz- und Sicherungsmaßnahmen zu diplomatischen Vertretungen und bevorrechteten Personen, insbesondere zum zuverlässigen Schutz der Botschaft der UdSSR und des Hauses der sowjetischen Wissenschaft und Kultur sowie der Ständigen Vertretung der BRD zur Verhinderung von Störungen und Provokationen sowie des Wirksamwerdens feindlich-negativer Kräfte.

**Signatur:** BStU, MfS, BdL/Dok., Nr. 8747, Bl. 1-20

Blatt 13

**Befehl Nr. 12/87 zur Aktion „Dialog 87“**

BStU
000014



10.5. Hauptabteilung III:

- Realisierung der übertragenen spezifischen Aufgaben gemäß dem zu bestätigenden Maßnahmeplan.

10.6. Hauptabteilung VI:

- Gewährleistung einer sicheren und störungsfreien Grenzpassage aller eingesetzten Transportmittel (Kfz/R-Zug);

- Auswahl und politisch-operative Sicherung der Personale, die zur gastronomischen Sicherstellung bei Empfängen eingesetzt werden.

10.7. Hauptabteilung VII:

- Politisch-operative Einflußnahme auf das MdI zur Gewährleistung einer hohen öffentlichen Ordnung und Sicherheit sowie vorbeugenden Verhinderung von Störungen, insbesondere durch kriminelle und feindlich-negative Kräfte im Innern der DDR.

10.8. Hauptabteilung XIX:

- Realisierung aller erforderlichen Maßnahmen zur Vorbereitung eines möglichen Einsatzes des Regierungszuges und seiner politisch-operativen Sicherung gemäß meinem Befehl Nr. 19/84 und der 2. Durchführungsbestimmung zu diesem Befehl in enger Zusammenarbeit mit der HA PS;

- Realisierung der erforderlichen Maßnahmen gemäß meinem Schreiben vom 11. 7. 1980, GVS MfS 0008-1/80, in enger Zusammenarbeit mit den HA PS und I;

- Gewährleistung einer hohen Sicherheit, Ordnung und Disziplin im zivilen Luftverkehr sowie im Agrarflug, und Einleitung wirkungsvoller Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den beteiligten Diensteinheiten zur Verhinderung von Terror- und anderen operativ bedeutsamen Gewaltakten unter Mißbrauch von Verkehrsmitteln, insbesondere von Flugzeugen der zivilen Luftfahrt und des Agrarfluges;

**Signatur:** BStU, MfS, BdL/Dok., Nr. 8747, Bl. 1-20

Blatt 14

**Befehl Nr. 12/87 zur Aktion „Dialog 87“**

BStU
000015 15

VVS MfS o008-48/87

- Gewährleistung der operativen Kontrolle stabiler Nachrichtenverkehrsprozesse, insbesondere der Schaltung von Sonderleitungen und Übertragungskanälen für den Hör- und Fernsehfunk, in enger Zusammenarbeit mit den beteiligten Diensteinheiten;

- Erarbeitung und Bereitstellung spezifischer aktionsbezogener Informationen gemäß Anforderung der HA PS.

10.9. Hauptabteilung XX:

- Politisch-operative Einflußnahme auf die Auswahl sowie politisch-operative Überprüfung und Sicherung der im Operationsgebiet zum Einsatz kommenden Mitarbeiter der Massenmedien und Presseorgane der DDR;

- Zuverlässige Gewährleistung von Ordnung, Sicherheit und Geheimnisschutz in den Objekten des Verantwortungsbereiches, die durch politische Analysen, Vorbereitung von Maßnahmen auf dem Gebiet Agitation und Propaganda, Druck von Materialien oder sondierende Gespräche an der Vorbereitung des Besuches beteiligt sind;

- Einleitung von Maßnahmen zur Erhöhung von Ordnung und Sicherheit in den an der Berichterstattung über die Reise beteiligten Medien, Presseorganen und Druckereien im Verantwortungsbereich zur Verhinderung von Störungen, Havarien und Beeinträchtigungen der Qualität;

- Gewährleistung einer abgestimmten staatlichen und politisch-operativen Einflußnahme auf die Kirchenleitungen in der DDR mit dem Ziel der Verhinderung feindlich-negativer Kommentare, Stellungnahmen und Forderungen sowie von Spekulationen;

- Einsatz vorhandener Mittel und Möglichkeiten zur Aufklärung anonymer Verfasser von Briefen und anderen Schreiben, in denen Terror- und andere operativ bedeutsame Gewaltakte angedroht werden.

**Signatur:** BStU, MfS, BdL/Dok., Nr. 8747, Bl. 1-20

Blatt 15

**Befehl Nr. 12/87 zur Aktion „Dialog 87“**

BStU
009016



10.10. Abteilung XXII

- Gewährleistung der allseitigen Prüfung erarbeiteter operativer Hinweise zu geplanten bzw. angedrohten Terror- und anderen operativ bedeutsamen Gewaltakten auf mögliche Sicherheitsrisiken sowie Einleitung aller operativen Maßnahmen zu deren vorbeugenden Verhinderung bzw. Bekämpfung; Führung der Gesamtübersicht über alle vorliegenden operativ bedeutsamen Hinweise zu Terror und anderen operativ bedeutsamen Gewaltakten gegen den Besuch, einschließlich zu den dazu vorgeschlagenen bzw. eingeleiteten Maßnahmen und ihren Ergebnissen;

- Wirksame operative Bearbeitung und Kontrolle terroristischer und gewaltorientierter, extremistischer Organisationen, Gruppen und Kräfte des Operationsgebietes, einschließlich ihrer Verbindungen bzw. Kontakte in der DDR sowie vorbeugende Verhinderung bzw. Einschränkung der Wirksamkeit von ihnen ausgehender, gegen den Besuch gerichteter terroristischer Aktionen, Gewalthandlungen, Provokationen und anderer Störmanöver;

- Koordinierung der politisch-operativen Maßnahmen der anderen Diensteinheiten zur Aufklärung, vorbeugenden Verhinderung und operativen Bearbeitung von Terror- u. a. operativ bedeutsamen Gewaltakten, Abstimmung dieser Maßnahmen mit der HVA und der HA PS.

10.11. Abteilung N:

- Organisierung und Sicherstellung von Nachrichtenverbindungen entsprechend der Anforderung des Leiters der HA PS sowie Gewährleistung der sicheren Nachrichtenübermittlung.

10.12. Abteilung 26:

- Realisierung der übertragenen spezifischen Aufgaben gemäß dem zu bestätigenden Maßnahmeplan.

**Befehl Nr. 12/87 zur Aktion „Dialog 87“**

BStU 000017



10.13. ZKG:

- Vorbeugende Verhinderung öffentlichkeitswirksamer demonstrativer Handlungen und Provokationen von Übersiedlungsersuchenden zur Erzwingung ihrer Übersiedlung in Zusammenarbeit mit den BKG und anderen zuständigen operativen Diensteinheiten;

- Koordinierung der politisch-operativen Maßnahmen der Diensteinheiten zur Aufklärung und rechtzeitigen Verhinderung des ungesetzlichen Verlassens der DDR, besonders von Grenzdurchbrüchen unter Anwendung spektakulärer Mittel und Methoden über die Staatsgrenze zur BRD, zu Westberlin, über die Seegrenze und die Staatsgrenze der anderen sozialistischen Staaten, sowie zur wirksamen Verhinderung von Ausschleusungen über andere sozialistische Staaten und im Transitverkehr zwischen der BRD und Westberlin.

10.14. ZAIG:

- Erarbeitung von Informationen an die Partei- und Staatsführung;

- Gewährleistung der Gesamtübersicht über gegen den Besuch gerichtete Pläne, Absichten und Maßnahmen des Gegners und feindlich-negativer Kräfte im Innern der DDR sowie über im Zusammenhang mit dem Besuch operativ bedeutsame Handlungen, Vorkommnisse und Erscheinungen in Abstimmung mit meinen zuständigen Stellvertretern und in Zusammenarbeit mit dem ZOS;

- Politisch-operative Auswertung von Sendungen des Rundfunks und Fernsehens sowie von Tageszeitungen und Zeitschriften der BRD und Westberlins bezüglich der Vorbereitung und Durchführung des Besuches sowie anderer operativ bedeutsamer Informationen, unverzügliche Übergabe entsprechender Hinweise an die Leiter der zuständigen Diensteinheiten.

**Signatur:** BStU, MfS, BdL/Dok., Nr. 8747, Bl. 1-20

Blatt 17

**Befehl Nr. 12/87 zur Aktion „Dialog 87“**

BStU
000018



11. Die Leiter der Diensteinheiten haben Informationen zu Plänen, Absichten und Maßnahmen des Gegners im Zusammenhang mit der politischen Vorbereitung des Besuches unverzüglich meinem Stellvertreter, Genossen Generalleutnant Großmann, zu übergeben.

    Sie haben in Vorbereitung und Durchführung der Aktion

    - Informationen über terroristische Aktionen, Gewalthandlungen, Provokationen und andere Störmanöver gegen den Besuch, einschließlich über vorzuschlagende bzw. eingeleitete Maßnahmen und ihre bisherigen Ergebnisse, meinem Stellvertreter, Genossen Generalleutnant Neiber, und

    - Informationen über Pläne, Absichten und Maßnahmen feindlich-negativer Kräfte im Innern der DDR, einschließlich über vorzuschlagende bzw. eingeleitete Maßnahmen und ihre bisherigen Ergebnisse, meinem Stellvertreter, Genossen Generaloberst Mittig,

    sowie gleichzeitig an den ZOS zu übergeben.
    Der Leiter des ZOS hat die Informierung der Leiter der zuständigen Diensteinheiten unter Beachtung der ihnen in diesem Befehl gestellten Aufgaben zu gewährleisten.

    Informationen über operativ besonders bedeutsame Handlungen, Vorkommnisse und Erscheinungen sind mir unverzüglich zu übermitteln.

12. Die Realisierung der politisch-operativen Aufgabenstellung dieses Befehls hat in Einheit mit der Verwirklichung der sich aus meinem Schreiben vom 3. 7. 1987, VVS MfS o008-42/87, ergebenden politisch-operativen Maßnahmen zu erfolgen.

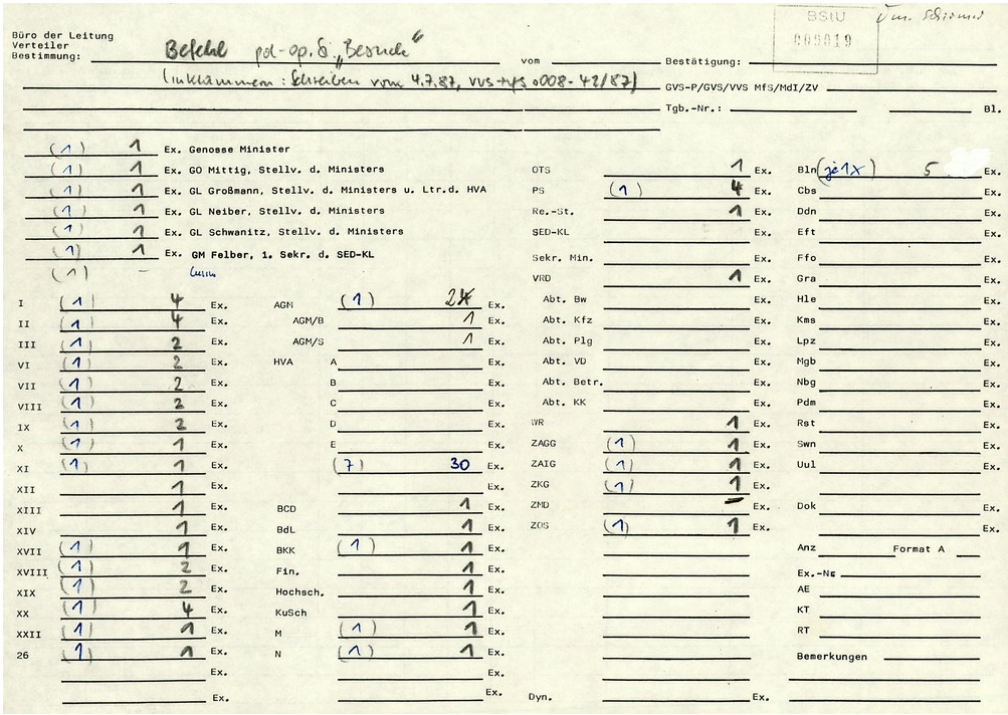
    Dieser Befehl sowie das Schreiben vom 3. 7. 1987, VVS MfS o008-42/87, sind bis zum 15.10.87 an die Dokumentenverwaltung zurückzusenden.

Mielke
Armeegeneral

**Signatur:** BStU, MfS, BdL/Dok., Nr. 8747, Bl. 1-20

Blatt 18

**Befehl Nr. 12/87 zur Aktion „Dialog 87“**



Büro der Leitung
Verteiler
Bestimmung: Befehl pol-op. 8 „Besuche“ (inklusiven: Schreiben vom 4.7.87, VVS-MfS o008-42/87)

vom _____ Bestätigung: _____

BStU 000019

GVS-P/GVS/VVS MfS/MdI/ZV _____

Tgb.-Nr.: _____ Bl.

| | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| (1) | 1 | Ex. Genosse Minister | | | | | | | | | |
| (1) | 1 | Ex. GO Mittig, Stellv. d. Ministers | | | | | OTS | 1 | Ex. | Bln (je 1x) | 5 Ex. |
| (1) | 1 | Ex. GL Großmann, Stellv. d. Ministers u. Ltr.d. HVA | | | | | PS | (1) 4 | Ex. | Cbs | Ex. |
| (1) | 1 | Ex. GL Neiber, Stellv. d. Ministers | | | | | Re.-St. | 1 | Ex. | Ddn | Ex. |
| (1) | 1 | Ex. GL Schwanitz, Stellv. d. Ministers | | | | | SED-KL | | Ex. | Eft | Ex. |
| (1) | 1 | Ex. GM Felber, 1. Sekr. d. SED-KL | | | | | Sekr. Min. | | Ex. | Ffo | Ex. |
| (1) | – | keine | | | | | VRD | 1 | Ex. | Gra | Ex. |
| I | (1) | 4 Ex. | AGM | | (1) | 24 Ex. | Abt. Bw | | Ex. | Hle | Ex. |
| II | (1) | 4 Ex. | AGM/B | | | 1 Ex. | Abt. Kfz | | Ex. | Kms | Ex. |
| III | (1) | 2 Ex. | AGM/S | | | 1 Ex. | Abt. Plg | | Ex. | Lpz | Ex. |
| VI | (1) | 2 Ex. | HVA | A | | Ex. | Abt. VD | | Ex. | Mgb | Ex. |
| VII | (1) | 2 Ex. | | B | | Ex. | Abt. Betr. | | Ex. | Nbg | Ex. |
| VIII | (1) | 2 Ex. | | C | | Ex. | Abt. KK | | Ex. | Pdm | Ex. |
| IX | (1) | 2 Ex. | | D | | Ex. | WR | 1 | Ex. | Rst | Ex. |
| X | (1) | 1 Ex. | | E | | Ex. | ZAGG | (1) | 1 Ex. | Swn | Ex. |
| XI | (1) | 1 Ex. | | | (7) | 30 Ex. | ZAIG | (1) | 1 Ex. | Uul | Ex. |
| XII | | 1 Ex. | | | | Ex. | ZKG | (1) | 1 Ex. | | |
| XIII | | 1 Ex. | BCD | | | 1 Ex. | ZMD | | – Ex. | Dok | Ex. |
| XIV | | 1 Ex. | BdL | | | 1 Ex. | ZOS | (1) | 1 Ex. | | Ex. |
| XVII | (1) | 1 Ex. | BKK | | (1) | 1 Ex. | | | | Anz | Format A |
| XVIII | (1) | 2 Ex. | Fin. | | | 1 Ex. | | | | Ex.-Ns | |
| XIX | (1) | 2 Ex. | Hochsch. | | | 1 Ex. | | | | AE | |
| XX | (1) | 4 Ex. | KuSch | | | 1 Ex. | | | | KT | |
| XXII | (1) | 1 Ex. | M | | (1) | 1 Ex. | | | | RT | |
| 26 | (1) | 1 Ex. | N | | (1) | 1 Ex. | | | | Bemerkungen | |
| | | Ex. | | | | Ex. | | | | | |
| | | Ex. | | | | Ex. | Dyn. | | Ex. | | |

**Signatur:** BStU, MfS, BdL/Dok., Nr. 8747, Bl. 1-20

Blatt 19

**Befehl Nr. 12/87 zur Aktion „Dialog 87“**

BStU
000029

Verteiler - Änderungen

(Auflagenerhöhung - AE; Nachlieferungen der Herausgeber an die Dokumentenverwaltung - NL; Rücksendungen - RS; Nachsendungen an die Diensteinheiten - NS; Vernichtung - V; u. a.)

| Ex.-Nr. | Absender | Empfänger | Datum | AE | NL | NS | RS | V | Bemerkungen | Ist |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | | |

**Signatur:** BStU, MfS, BdL/Dok., Nr. 8747, Bl. 1-20

Blatt 20